

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags-Postanstalt Inggolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Vorabzahlung in der Expedition 1,50 Mk. hierzu die Postgebühren 1,00 Mk.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Zeile 10 Pfg. Reklameweile 20 Pfg. Bei Wiederholung entsprechend Rabatt. Behörden, Firmen etc. Vorzugspreise.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 24 Samstag, den 13. Juni 1925. 6. Jahrgang.

Schmücket die Häuser zum Veteranenfest!

Wochenkalender.

vom 14. Juni mit 20. Juni 1925.

- Sonntag, 14. Basilius.
Montag, 15. Vitus u. Kr. sgentia
Dienstag, 16. Benno.
Mittwoch, 17. Adolf.
Donnerstag, 18. Emil
Freitag, 19. Herz-Jesu-Fest.
Samstag, 20. Herz-Maria-Fest.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.
Volks-, Berufs- und Betriebszählung
am 16. Juni 1925.

Am Dienstag den 16. Juni 1925 findet auf Grund d. Reichsgesetzes v. 13. März d. Jahres eine Volkszählung, verbunden mit einer Berufs-, sowie einer landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebszählung statt.

Auf die Vollständigkeit der Erhebung wird der größte Wert gelegt. Es darf im Gemeindebezirk keine Haushaltung, oder einzeln stehende Person ungezählt bleiben. Zu zählen sind nicht nur die ständig, sondern auch die vorübergehend anwesenden Personen, sowie die vorübergehend abwesenden Haushaltsmitglieder, nach d. Stande vom 16. Juni 1925.

Die Zählbogen werden von den hierfür aufgestellten Zählern jeder einzelnen Haushal-

tung, jedem Geschäft und jedem landwirtschaftlichen Betriebe bis zum 16. Juni zugestellt. Sie sind dann sofort nach dem Stande vom 19. Juni auszufüllen und zur Abholung bereit zu halten.

Eine Verlängerung des Termines zur Ausfüllung der Bögen ist nicht möglich, da die Gemeinde bis längstens 25. Juni die Zahl der ermittelten ortsanwesenden männlichen und weiblichen Personen, sowie der ausgefüllten Haushaltungsbogen, Land- und Forstwirtschafts- und Gewerbebogen an das statistische Landesamt mitteilen muß.

Inhaber von Heimgärten, Kleingärten u. s. w. haben, wenn die von ihnen bewirtschaftete Fläche unter 15 Dezimale beträgt und vorwiegend für die Bedürfnisse ihres Haushaltes bewirtschaftet wird, keinen Land- und Forstwirtschaftsbogen auszufüllen, wohl aber alle anderen landwirtschaftlichen Betriebe mit weniger als 15 Dezimale Grundbesitz.

Für jede gewerbliche Niederlassung, für jeden Betrieb, für jedes Geschäft ist ein Gewerbebogen auszufüllen. Wenn verschiedene Gewerbe in einer Niederlassung vereinigt sind z. B. Kolonialwarenhandlung und Schreinerei, so ist für jeden dieser Gewerbebranche ein Gewerbebogen auszustellen, handelt es sich jedoch um mehrere Betriebe, die sich gegenseitig sachlich ergänzen wie zum B. Metzgerei, Fremdenherberge und Gastwirtschaft, so ist für die gesamte Betriebsstätte nur ein Gewerbebogen auszufüllen.

Die Volks-, Berufs- und Betriebszähl-

lung dient dazu, wichtige Grundlagen für die Beurteilung der volkswirtschaftlichen Verhältnisse Deutschlands zu gewinnen.

Die Angaben werden nur zu statistischen Zusammenstellungen, nicht zu anderen Zwecken, insbesondere nicht zu Steuerzwecken benutzt.

Für die bei der Zählung über die Persönlichkeit des einzelnen, sowie über die Verhältnisse der einzelnen Betriebe erhaltenen Auskünfte wird das Amtsgeheimnis strengstens gewahrt. Die ausgefüllten Zählpapiere dürfen keiner an der Durchführung der Zählung nicht beteiligten Stelle zur Einsicht überlassen werden.

Dagegen wird die wahrheitswidrige Beantwortung der gestellten Fragen sowie die Verweigerung der verlangten Angaben mit Geldstrafe bis zu 10000 Reichsmark bedroht.

Steuereinzahlungstermin beim Finanzamt Ingolstadt

Die am 15. 5. 1925 fällig gewesene **Vermögenssteuervorauszahlung** — 2 Vierteljahr 1925 — ist in gleicher Höhe wie im 1. Vierteljahr 1925 einschließlich Kirchenumlage am 15. Juni 1925 einzuzahlen. Schonfrist bis 22. Juni 1925.

Volkszählung. Die Volkszählung muß nach dem Stande vom 16. Juni nicht wie irrtümlich angegeben nach dem 19. Juni ausgefüllt werden.

Arbeitsgelegenheit.

Circa 40 Maurer können bei der Bau-Firma Christ. Runkel in Remscheid dauernde Beschäftigung finden (Sommer u. Winter) die Bezahlung erfolgt nach dem Höchsttarif.

Anmeldungen haben bis längstens Montag nachm. 4 Uhr in der Markkanzlei zu erfolgen.

Rösching, den 13. Juni 1925

Uindl, 1. Bürgermeister.

Rösching (Eingefandt).

Jedem erwachsenen Röschinger ist noch in guter Erinnerung, daß in Vorkriegszeit das alljährige Stiftungsfest des Veteranen Vereins eines der schönsten Feste war. Infolge des großen Weltkrieges und dessen Ergebnis aber, hat Rösching seit Jahren ein solches Fest nicht mehr gesehen. Mit Eifer und Freude erwarten unsere noch lebenden 8 Altveteranen jenen Tag, der sie zurückerinnert an viele glückliche Stunden die sie im Verein edler Kameradschaft, in der Zeit von mehr als 50 Jahren erlebt haben. Dieser Tag aber soll nicht nur die Altveteranen, sondern uns alle zurückerinnern an jene Augusttage wo viele Abschied nehmen mußten von Vater und Mutter, von Frau und Kind, hinauszuziehen in den Kampf gegen eine Welt von Feinden. In der Heimat, in der Heimat u. s. w. erschallten die Soldatenlieder und wenn beim

Appell die Post verteilt wurde, wartete jeder mit Sehnsucht auf einen Brief aus der Heimat. Erst im Schützengraben war es der einzige Trost, wenn Nachricht von zu Hause kam und jeder sehnte sich nach der Heimat. Vielen aber ist der Sehnsuchtswunsch nicht erfüllt worden, „Sie sind gestorben für die Heimat!“. Dagegen konnten von 358 Ausgezogenen 292 wieder zurückkehren und diesen ist es zur Pflicht gemacht, das erste Fest in der Heimat zu feiern, zum Gedächtnis unserer gefallenen Helden und zur Erinnerung an unsere feinerzeitige Kameradschaft. Gewiß haben die Zeitverhältnisse einen Hemmschub in irgend welcher Art gebracht, „Aber nun wieder Kopf hoch!“ Zeigen wir, daß wir noch Freud und Leid miteinander getragen haben. Jeder soll wieder Kamerad werden wie er es war in jenen Augusttagen und wie es die Alten seit mehr als 50 Jahren sind. Und nun helfen wir zusammen zu verherrlichen das würdige Fest am 21. Juni.

Veteranen Verein Rösching.

Bielweier Schriftführer.



Freim. Feuerwehr Rösching.

Es wird hiemit bekanntgegeben:

1. Delegiertentag am Sonntag, 14. ds. verbunden mit 50. Stiftungsfest der freiwillig. Feuerwehr Appertshofen. Zusammenkunft zur Abfahrt mit Fuhrwerk um 6.30 früh, mit Rad um 7 Uhr früh bei Hr. Maj. Seidl.

2. 50. Stiftungsfest d. Vet.-Vereins Rösching Zum Fackelzug am Vorabend Treffpunkt 8 Uhr abds. am Feuerhaus. Zur Versperrung am Festtage sowie zur Beteiligung am Festzug mit der Standarte wird zahlreiches Erscheinen erwartet. Zusammenkunft vomittags 9 Uhr am Feuerhaus in voller Ausrüstung.

3. 50. Stiftungsfest in Unterhaunstadt am 28. Juni. Abfahrt per Rad um 7.30 U. vom Feuerhause.

Schöne

Saugschwein

sind zu verkaufen.

Stephan Lukas.

Kenn-Verein Ingolstadt (e. V.)

Sonntag, den 14. Juni 1925

nachm. halb 3 Uhr auf dem großen Exerzierplatz

5 Pferde = Rennen

(1 Heeres-Jagdreiten, 1 Flach-, 1 Hürden-Rennen, 2 Trabfahren im Sulkn).

Die Preis-Verteilung erfolgt nach dem Rennen am Rathaus.

Die Mitglieder haben ihre Eintrittskarten am Samstag, 13. Juni, zwischen 9 Uhr vorm. und 5 Uhr nachm. bzw. am Sonntag, 14. Juni zwischen 9 und 11 Uhr vorm. im Bankhaus Maier & Hardt, Ludwigstraße 22, gegen Vorzeigung der letzten Beitragsquittung in Empfang zu nehmen.

Sonntag, den 14. Juni vorm. 10 Uhr, **F r ü h s c h o p p e n** bei Haberl, Gasthaus Post, Ludwigstraße.

Am Samstag, den 13. Juni 1925 abends 8 Uhr treffen sich die Mitglieder im „Hotel Wittelsbach“ (Nebenzimmer) zur Begrüßung der Rennpferde Besitzer.

Vorverkauf der Eintrittskarten am Sonntag vormittags am Rathaus und an der Schrannehalle.

Preise der Plätze:

Tribünenplatz 2 Mk. 1. Pl. 1.50 Mk. 2. Pl. 1 Mk., Platzmiete f. Autos, Wagen 3 Mk. Insassen pro Pers. 1 Mk.

Veteranen - Verein Kösching.

EINLADUNG.

Außer der bereits an alle Vereine ergangenen Einladung gestattet sich der obige Verein einen sehr verehrl. Marktgemeinderat, titl. Behörden und eine geschätzte Gesamteinwohnerschaft zu seinem am **Samstag**, den **20.** und **Sonntag**, den **21. Juni 1925** stattfindenden

50. Gründungs - Fest

zu zahlreicher Beteiligung ergebenst einzuladen.

Programm:

Samstag, den 20. Juni 1925.

Abends 8 Uhr:

Zapfenstreich mit darauffolgendem Konzert im Vereinslokal und Verteilung der Jubiläums-Urkunden an die Alt-Veteranen.

Sonntag, den 21. Juni 1925.

Früh 5 Uhr:

Musikalisches Wecken. Ab 5⁰⁰ Uhr Empfang und Begrüßung der auswärtigen Vereine.

Vormittags 9 Uhr 30 Min.

Aufstellung am Festplatz. 10 Uhr Abmarsch zum feierlichen Festgottesdienst für die gefallenen Kameraden. Nach dem Gottesdienst Marsch zum Marktplatz. Dorselbst Beehrung unserer gefallenen Helden, Prolog und Festrede. Während der Mittagszeit **Stundmusik** auf dem Marktplatz.

Nachmittags 2 Uhr:

Festzug. Hern. grosse Festkonzerte im Bachbränkeller

Abends: Bei Einbruch der Dunkelheit großes Feuerwerk.

Änderung des Programms vorbehalten!

Die Vorstandschaft. — Der Festausschuss.

* **Rein- Verein.** Eine besondere Zugkraft dürfte das am nächsten Sonntag auf dem großen Egerzierplatz stattfindende Pferderennen durch die Einschaltung eines Offiziers- Jagdreitens erhalten. Es kommen damit 5 Rennen zum Austrag, und zwar als erstes der Preis von Ingolstadt, 2200 Meter internationales Trabfahren im Sulky. Zweites Rennen ist der Preis von Riem, 2000 Meter Internationales Jockey-Flachrennen. Als drittes ist das Heeres- Jagdreiten (Jagd mit Auslauf) eingeschaltet, offen für Offiziere der Reichswehr, zu reiten auf Dienstpferden. Umlauf 2300 Meter. Als Hindernisse sind 7 Hürden aufgestellt, darunter 2 mit interessanten Sprüngen. Das Jagdreiten erfolgt mit Fuchs und Master und dürfte eine interessante Abwechslung in das Rennbild bringen. Rennen Nr. 4. ist der Preis von Pfaffenhofen, 2200 Meter internationales Trabfahren im Sulky und der Schluß bringt den Preis von Rohrenfeld als 2200 Meter internat. Jockey- Hürdenrennen. — Die Zahl der Anmeldungen von Rennpferden ist bereits eine sehr stattliche und dürfte am Sonntag wiederum ein Massenandrang zum Egerzierplatz erfolgen. Der Ausschuß des Rennvereins hat alle Vorkehrungen getroffen um einen guten Verlauf der Rennen zu garantieren. Nach dem Rennen findet die Preisverteilung auf dem Rathausplatz statt.

Gottesdienst = Ordnung

vom 14. bis 21. Juni 1925.

Sonntag: 2 Uhr Rosenkranz 3. St. Aloysi- Vitanei mit Lied und Herzjesu-Weihgebet.
Montag: 7/7 U. hl. M. f. Jsgl. Sebastian Schweller. In Hepp. hl. M. f. Nikolaus u. Franziska Auerhammer. 7 Uhr abends Anlaf Vitanei.

Dienstag: 6 U. St. Sebastian- Brudersch. Messe f. Barb. Regnath 7/7 U. St. Seb. Brudersch. Messe für Barbara Sailer. 7 Uhr abends Anlaf Vitanei.

Mittwoch 6 Uhr St. Seb Brudersch. Messe f. Kreszenz Weiß. 7/7 Uhr St. Seb. Brudersch. M. für Zimmermannsgattin Theres Meier. 7 U. abends letzte Anlaf Vit.

Donnerstag: 7/7 Uhr hl. Messe für Georg Lehermann u. Prozeßion. In Heppberg hl. M. f. Rosina Schwendmer. 5 Uhr Beichtgelegenheit.

Freitag: als am Herzjesu. Fest. 1/6 Uhr Beichtgelegenheit. 6 U. 7. hl. Schauermesse. 7/7 U. St. Seb. Brudersch. M. f. Theres Strasser.

Sonntag: 6 Uhr im Krankenh. hl. Messe f. Josef und Franziska Schmid. 7/7 Uhr 1. St. Alost. Lobamt mit Gedenken. 7 U.

abends 4. St. Aloysi- Vitanei.

Sonntag: 6 Uhr feierl. Votivamt zu Ehren des hl. Herzens Jesu, bestellt von Mitgliedern dieser Bruderschaft. 8 Uhr S. G. D. 10 Uhr zur Feier des 50jähr. Jubiläums des löbl. Veteranen-Vereins Kösching.

Predigt und Militärmesse in der Pfarrkirche. Hernach wird, sobald auf dem Festplatz die Festrede und der Prolog beendet sind, zum ehrenden Gedächtnis der toten Krieger eine Minute lang die große Glocke geläutet und von der Musikkapelle das „Niederländische Gebet“ gespielt werden. Hierbei möge Jedermann das Haupt entblößen, feierliche Stille beobachten und für die Verstorbenen beten.

Zum Veteranen-Gottesdienste haben nur Zutritt die Vereine und die Angehörigen der Kriegssopfer. Für diese ist Platz in den Kirchenstühlen unter der Empore.

Am Sonntag, 21. Juni Sammlung für den Jugendfürsorge-Verein des Bistums.

Neue Zephir-Stoffe

Dohseide für Oberhemden.

Besonders geeignet für feinste Maßhemden.



Fanny Steiger

Ingolstadt

Ludwigstraße 28.

Bensdorf Cacao

Holländer, garantiert rein

per Pfd. 50 Pfg. empfiehlt
Josef Mangold, Ingolstadt.

Sterbebilder

sowie alle sonstigen Druckerarbeiten liefert
rasch und billig

H. Dittes, Buchdruckerei.

Papierdüten in der Buchdruckerei
Hanns Dittes.

Beachten

Sie bitte

Wo kaufen Sie hübsche und billige Sommerkleid-
chen in weiß und farbig, Spielanzüge, Schür-
zen, Ruffenkittel?

Wo finden Sie große Auswahl Jopperl, Strümpfe,
Schuhe, Höschen? Gleichfalls die beliebtesten
Sommerpielwaren billigst bei

Fa. Rupert Bscher, Tränkstorstr. 3.

unser

Schaufenster.

„Prima Haferstroh“

Mk. 2.50

„Unser landw. Maschinenlager
und Vermittlung von Landma-
schinen bringen wir in fiedl. Er-
innerung“. — Zahlungsbedingun-
gen sehr entgegenkommend. —
Besichtigung ohne Kaufzwang.

Bauernvereinslagerhaus Lenting Telef. Kö-
sching 1. — Bauernvereinslagerhaus Scham-
haupten Telef. Altmannstein 14. — Bauern-
vereinslagerhaus Reichertshofen Telef. Rei-
chertshofen 11. — Vertreter Magnus Raitl,
Kösching.

Das

Feilbieten von Waren

ist bei allen Feillichkeiten innerhalb des Ra-
ons im Bachbräukeller verboten.

Der Besitzer. Der Pächter.

Kurzschrift.

Der Kurs beginnt heute abends halb
8 Uhr

Gastspiele der Süddeut- schen Volksbühne.

Im Saale des Gasthofes A. Burgmaier
Sonntag, 7. Juni abends 8 Uhr.

Unter gefälliger Mitwirkung des hiesigen
Streichorchesters.

Heitere Handlung! Schöne Kostüme!

Marie die Tochter des Regiments.

Lustspiel mit Gesang in 4 Akten von Blum.
Musik von Donizetti.

Nachm. halb 4 Uhr Jugend-Vorstellung

Im Reiche des Rübezahls.

Zauber märchen in 4 Akten von Götner.

Preise der Plätze 1. Platz 1.— Mk
2. Platz 50 Pfg.

nachm. halbe Preise.

Kassaeröffnung 7 Uhr — Anfang 8
Uhr — Ende halb 11 Uhr.

Meroron Fliegenfänger

zu haben in der Buchdruckerei.